

GGR-Geschäfte

2017-482

462 130.40 Finanzen; Finanzen; Rechnungen

F

Jahresrechnung 2024 & Controlling 2024; Genehmigung

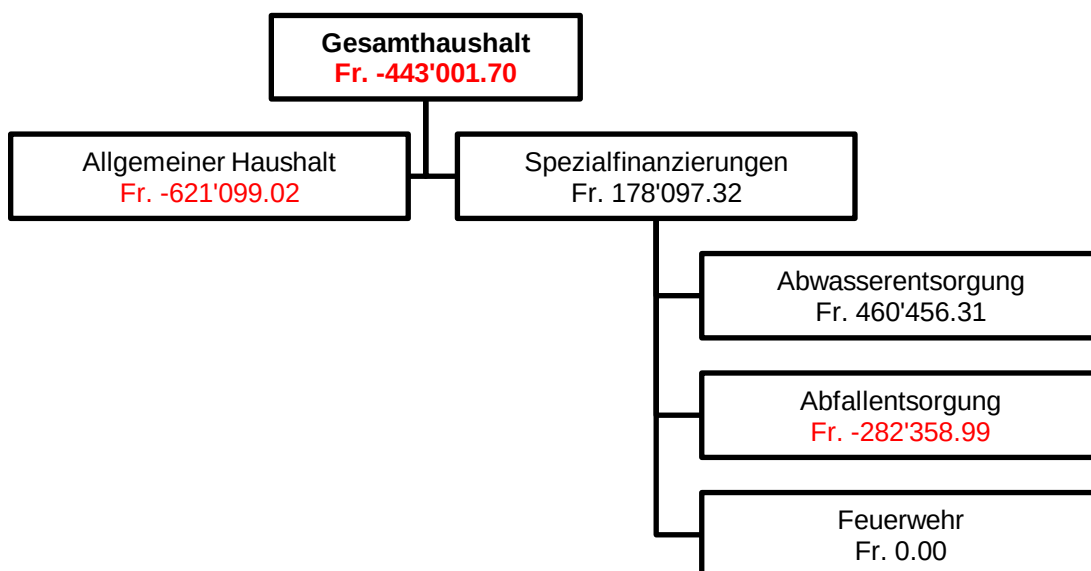
Ausgangslage / Vorgeschichte

Der Gesamthaushalt 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 443'001.70 ab. Das Budget sah einen Aufwandüberschuss (Gesamthaushalt) von Fr. 1'538'505.00 vor. Die Besserstellung von Fr. 1'095'503.30 liegt im Verhältnis zum Gesamtumsatz bei 1.1%. Im Vorjahr 2023 lag die Abweichung zwischen Rechnung und Budget gemessen am Umsatz bei 1.70%.

Beim Allgemeinen Haushalt (steuerfinanzierter Haushalt) resultiert im Berichtsjahr 2024 ein Aufwandüberschuss von Fr. 621'099.02. Damit schliesst der Allgemeine Haushalt um Fr. 477'845.98 besser ab als budgetiert. Das Budget 2024 sah einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'098'945.00 im Allgemeinen Haushalt vor.

Der Aufwandüberschuss im Allgemeinen Haushalt kann vollumfänglich dem Bilanzüberschuss entnommen werden.

Die Ergebnisse der einzelnen Haushalte sind nachfolgend grafische dargestellt:



Die nachfolgenden Sachverhalte haben zur (+) Besser- / (-) **Schlechterstellung** des Jahresergebnisses 2024 im Allgemeinen Haushalt geführt:

- Lastenausgleich Sozialhilfe; Mehraufwand infolge Kostensteigerung im Vergleich zum Budgetwert	-702'246.40
- Lastenausgleich Lehrerbesoldung Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe; Kostensteigerung infolge 4 Klasseneröffnungen welche nach der Budgeterstellung entstanden sind. Zusätzliche Kosten entstanden auch durch den Beschluss des Kantons Bern, eine zusätzliche Klassenlehrer-Lektion zu finanzieren. Der daraus entstandene Kostenanteil für die Gemeinden sind über die Lastenausgleichsanteile belastet worden.	-784'339.75
- Lastenausgleich Ergänzungsleistung und Familienzulagen; Mehrkosten infolge Kostensteigerung im Vergleich zum Budgetwert.	-231'948.00
- Rückbau Bödeli 1-7 und Giessenweg 15-17; Sachaufwand	-360'273.70
- Aufsuchende Jugendarbeit und Jugendraum; Neuschaffung einer öffentlichen Aufgabenerfüllung durch den Grossen Gemeinderat.	-150'180.60
- Verein Kulturfabrik KUFA Lyss; statt dem Subventionsbeitrag von Fr. 120'000.00 gem. Budget wurden gem. Beschluss des Grossen Gemeinderates und des Gemeinderates Beiträge von Total Fr. 318'528.60	-198'528.60

(Leistungsvertrag, zusätzliche Finanzierung, externes Geschäftsleitungsmandat) ausgerichtet.	
- Fiskalertrag 2024; Mehrerträge in den einzelnen Bereichen Einkommenssteuern NP, Gewinnsteuern JP, Steuerteilungen JP, Grundstückgewinnsteuern, Sonderveranlagungen, Liegenschaftssteuern.	+2'337'966.34
- Beim Finanzausgleichsbeitrag des Kantons Bern entstand anstatt einer Beitragszahlung gem. Budget von Fr. 578'000.00 ein erhaltener Beitrag vom Finanzausgleich in der Höhe von Fr. 139'282.00.	+717'282.00

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per Bilanzstichtag 2024 (31.12.) Fr. 159'948'812.08 und hat gegenüber dem Vorjahr um Fr. 4'413'764.47 abgenommen. Aufgrund der geringen Investitionstätigkeit und der erhaltenen Investitionsbeiträgen Dritter nahm das Verwaltungsvermögen ab. Bei einem Abschreibungsaufwand von 6.6 Mio. Franken (Abnahme Verwaltungsvermögen) stehen Nettoinvestitionen von Fr. 1'486.98 (Zunahme Verwaltungsvermögen) gegenüber.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind mit 5 Mio. Franken und die langfristigen Finanzverbindlichkeiten mit 64 Mio. Franken per Bilanzstichtag 31.12.2024 aufgeführt. Beide Zahlen zeigen die effektiven Schulden ggü. Dritten auf. Insgesamt sind 14 Darlehen mit einem Totalbetrag von 69.0 Mio. Franken ausstehend. Der gewichtete Zinssatz per 31.12.2024 liegt bei 1.061%, dies bei einer durchschnittlichen Restlaufzeit der Darlehen von 5 Jahre und 3 Monate.

Der Bilanzüberschuss nimmt aufgrund des bilanzierten Aufwandüberschusses im Allgemeinen Haushalt um Fr. 621'099.02 auf einen neuen Bestand von Fr. 25'846'936.71 ab.

In der finanzpolitischen Reserve besteht zudem eine Reserve von Fr. 4'018'793.41 zur Deckung von allfälligen Aufwandüberschüssen im Allgemeinen Haushalt. Somit besteht eine Gesamtreserve von Fr. 29'865'730.12 (11.9 Steueranlagezehntel).



Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierungen sind eigene Rechnungskreise innerhalb der Jahresrechnung der Gemeinde Lyss. Die Mittel sind zweckgebunden für die Erfüllung von bestimmten Aufgaben. Die Aufgabenbereiche Abfall und Abwasserentsorgung sind gesetzlich vorgeschriebene Spezialfinanzierungen. Für die Spezialfinanzierung Feuerwehr und der Spezialfinanzierung Mehrwertabgabe bestehen gemeinderechtliche Grundlagen.

SF Abwasserentsorgung	Rechnungsjahr 2024	Rechnungsjahr 2023	Rechnungsjahr 2022
Ergebnis	460'456.31	-434'178.55	-493'387.16
Verwaltungsvermögen	11'853'382.00	11'007'888.00	9'956'104.00
Bestand Werterhaltung	14'432'961.72	13'715'836.47	13'260'425.62
Eigenkapital	1'966'591.43	1'506'135.12	1'940'313.67

SF Abfall	Rechnungsjahr 2024	Rechnungsjahr 2023	Rechnungsjahr 2022
Ergebnis	-282'358.99	-46'733.01	192'268.90
Verwaltungsvermögen	111'702.00	138'480.00	177'677.00
Eigenkapital	1'650'855.58	1'933'214.57	1'979'947.58

SF Feuerwehr	Rechnungsjahr 2024	Rechnungsjahr 2023	Rechnungsjahr 2022
Ergebnis	0.00	0.00	-30'266.38
Verwaltungsvermögen	1'351'661.00	1'772'537.00	2'193'412.00
Eigenkapital	1'040'344.31	1'040'344.31	1'040'344.31

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 460'456.31 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 328'490.00. Tiefere Beiträge an die ARA Region Lyss Limpachtal infolge Gutschrift von Fr. 1'018'814.60 aus der Jahresabrechnung 2023 hat im Wesentlichen zur Besserstellung von Fr. 788'946.31 geführt.

Das Eigenkapital der SF Abwasserentsorgung beträgt per 31.12.2024 Fr. 1'966'591.43 (Konto 29002.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf neu Fr. 14'432'961.72 (Konto 29302.00).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 282'358.99 ab. Das Budget 2024 sah ein Defizit von Fr. 122'070.00 vor. Die Schlechterstellung ist im Wesentlichen auf die Zunahme des Personalaufwandes für die Entsorgungsdienste zurückzuführen. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 1'650'855.58 und steht zur Deckung von zukünftigen Defiziten zur Verfügung.

SF Feuerwehr

Die zweiseitige SF Feuerwehr schliesst mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab und entspricht somit zu 100% den Budgetvorgaben. Durch den sorgfältigen und wirtschaftlichen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln, konnten zusätzliche Abschreibungen im Umfang von Fr. 64'525.23 auf dem alten Verwaltungsvermögen (Feuerwehrmagazin) vorgenommen werden. Dies führte einerseits zu einer Besserstellung des allgemeinen Haushalts und andererseits zu einer zusätzlichen Reduktion des abschreibungspflichtigen Restwertes des Feuerwehrmagazins in der Finanzbuchhaltung. Das Eigenkapital der Feuerwehr beträgt somit unverändert Fr. 1'040'344.31, bei einem (betrieblichen) Restwert-Verwaltungsvermögen von Fr. 3'141'481.75 per 31.12.2024.

Controlling-Bericht wirkungsorientierte Verwaltungsführung

Der Gemeinderat hat festgelegt, dass Abweichungen in den Produkten von mehr als 10 % oder Fr. 30'000.00 unter dem Titel „Abweichungsanalyse“ kommentiert werden müssen. Abweichungen unterhalb dieser Limite werden nicht näher ausgeführt. Die Abweichungsanalyse bezieht sich immer auf das Budget und das in der Berichterstattung abgeschlossenen Rechnungsjahr.

Die Produktgruppen-Verantwortlichen haben jeweils bei jedem Indikatorwert eine Beurteilung abzugeben, ob der entsprechende Wert gut, neutral oder negativ ist. Die Beurteilung kann anhand der Smileys auf den Beurteilungsblättern abgelesen werden (Kapitel 13).

Beurteilung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
gut	75%	81%	85%	80%	75%	73%	73%	68%	77%	77%
neutral	18%	14%	7%	11%	20%	16%	13%	7%	15%	9%
negativ	7%	5%	8%	9%	5%	11%	14%	25%	8%	14%

Rechnungsprüfung

Am 26. - 28.03.2025 fand die Revision der Jahresrechnung 2024 durch die BDO AG Biel/Bienne statt.

Rechtliche Grundlagen

- Gemeindeverordnung vom 16.12.1998 (BSG 170.111); Art. 80g Abs. 2
- Gemeindeordnung Lyss; Art. 24b, Art. 47 Bst a

Selbstfinanzierung Allgemeiner Haushalt

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis Gesamthaushalt	0.00	0.00	0.00	367'095.17	-621'099.02
Abschreibungen steuerfinanziertes Verwaltungsvermögen	4'372'366.05	5'407'930.90	6'152'540.95	6'126'107.94	6'117'489.80
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	2'136'346.95	3'030'355.33	1'266'258.23	1'116'194.30	943'200.54
Entnahmen aus dem Eigenkapital	11'264'119.40	4'505'047.45	2'576'210.10	2'869'354.85	3'207'022.82
= Selbstfinanzierung	-4'755'406.40	3'933'238.78	4'842'589.08	4'740'042.56	3'232'568.50
aktivierte Investitionsausgaben	17'947'089.05	19'710'749.20	13'649'557.85	4'209'115.27	978'490.48
passivierte Investitionseinnahmen	279'169.00	0.00	947'456.90	1'254'549.20	1'997'632.45
= Nettoinvestitionen	17'667'920.05	19'710'749.20	12'702'100.95	2'954'566.07	-1'019'141.97
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	-26.92%	19.95%	38.12%	160.43%	-317.19%



Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Bei einem Wert von über 100 % können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden, ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, bzw. zu einer Fremdfinanzierung, was gleichzeitig eine grössere Verschuldung bedeutet. Diese Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Dies insbesondere bei den kleineren Gemeinden, da die Investitionstätigkeit sehr unregelmässig ist. Deshalb muss der Selbstfinanzierungsgrad über mehrere Jahre betrachtet werden, um eine Beurteilung vornehmen zu können.

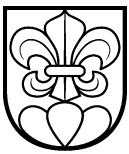
Lyss benötigt in Zukunft eine Selbstfinanzierung in der Höhe von 6 Mio. Franken pro Jahr oder eine tiefe Investitionstätigkeit.

Erwägungen

Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP: Es freut den Redner sehr, dass zahlreiche Teilnehmende heute Abend in Busswil anwesend sind, um unsere demokratische Gemeinschaft auch in diesem Sinne zu erleben.

Die Jahresrechnung 2024 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 443'000.00 auf. Das Budget hat einen Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von Fr. 1.54 Mio. ausgewiesen und deshalb ist hier eine Besserung von über Fr. 1 Mio. zu verzeichnen.

Im allgemeinen Haushalt, das ist der steuerfinanzierte Haushalt, resultiert ebenfalls eine Verbesserung. Hier verzeichnet die Gemeinde Lyss einen Aufwandüberschuss von Fr. 621'099.02, somit eine Verbesserung von Fr. 477'000.00 im Vergleich zum Budget.



Das Budget 2024 hat einen Aufwandüberschuss von knapp Fr. 1.1 Mio. im Allgemeinen Haushalt vorgesehen. Was hat zu diesem Ergebnis geführt? Einerseits ist der Fiskalertrag erfreulich höher als im Vorjahr und auch als im Budget. Je nachdem, welche Zahlen verglichen werden, sind das bis zu Fr. 3 Mio. Es handelt sich vor allem um die steigenden Steuerträge aus dem laufenden Steuerjahr, aber auch Nachzahlungen aus dem Vorjahr. Das ist sehr positiv.

Leider gibt es auch Negatives. Die Ausgabenseite ist ebenfalls gewachsen. Verschiedene Nachkredite, Mehrbelastungen im Lastenausgleich und insbesondere einige Klasseneröffnungen, haben dann zu diesen Ergebnissen geführt.

Die Bruttoverschuldung ist mit Fr. 9.6 Mio. stabil. Weiterhin unbefriedigend ist die Selbstfinanzierung, die letztes Jahr Fr. 3.2 Mio. betragen hat. Um die anstehenden Investitionen stemmen zu können, müssen wir in den nächsten Jahren eine Selbstfinanzierung von Fr. 6 Mio. erreichen.

Aus diesem Grund hat der GR eine Finanzstrategie entwickelt, welche dem Parlament bereits an einer Informationsveranstaltung vorgestellt und die Medien informiert wurden. Diese soll bereits ab 2026 wirken.

Noch einmal zur Erinnerung: Der GR sieht vor, dass die Schulden, die jetzt bei Fr. 69 Mio. liegen, auf maximal Fr. 100 Mio. steigen sollen. Mit einem spezialfinanzierten Werterhalt der Liegenschaften, sollen die Abschreibungen sowie der bauliche Unterhalt in Zukunft sichergestellt werden.

Im Weiteren müssen auch bei der Erfolgsrechnung Fr. 3 Mio. Entlastungen erzielt werden, vor allem auf der Aufwandseite. Alles in allem genügt dies aber noch nicht. Die Gemeinde Lyss braucht eine Steuererhöhung um 1 Steueranlagezehntel. Nur damit kann die Gemeinde die grossen Investitionen in Sport, Freizeit und Schulinfrastruktur, die in den nächsten Jahren verwirklicht werden, stemmen, ohne dass die Gemeindefinanzen aus dem Ruder geraten und Lyss weiterhin über den notwendige finanziellen Handelsspielraum verfügt.

Die Umsetzung der Finanzstrategie ist in der Verwaltung bereits im vollen Gange und im Juni 2025 werden die Leistungsvorgaben fürs Budget 2026 dem Parlament vorgelegt.

Wie gewohnt findet der GGR alle Angaben zur Jahresrechnung und dem Jahrescontrolling in den ausführlichen Unterlagen. Der Redner bedankt sich bei Steiner Bruno und der ganzen Abteilung Finanzen, für die immer wieder tadellose Aufbereitung der Jahresrechnung. Bei Fragen zu den Produktgruppen stehen euch die betreffenden Ressortvorstehenden zur Verfügung. Der Redner bittet den GGR im Namen des GR, den Anträgen des GR zuzustimmen.

Allgemeiner Teil

Meister Katrin, SP: Die Jahresrechnung 2024 schliesst um rund Fr. 1 Mio. besser ab als das Budget. Auf den ersten Blick erscheint dies als grosse Abweichung. Bei einem Gesamtumsatz von fast Fr. 100 Mio. ist es aber eine Punktlandung. Die Arbeiten am Budget beginnen jeweils fast zwei Jahre im Voraus, dass nicht alles auf den Rappen genau abgeschätzt werden kann, ist klar. Die Fraktion SP wertet das Rechnungsergebnis auch als Zeichen, dass das Gemeindepersonal mit den vorhandenen Mitteln sehr sorgfältig umgeht. Dafür möchte sie danken. Im Jahr 2024 hat Lyss rund Fr. 2 Mio. weniger investiert als vorgesehen. Für eine Gemeinde in der Grösse von Lyss fallen die Investitionen somit sehr tief aus. Für die Fraktion SP ist dies aber in der momentanen Situation in Ordnung. Die letzten hohen Investitionen in die Schulen Grentschel und Stegmatt liegen noch nicht sehr weit zurück und die daraus resultierenden Abschreibungen werden die Rechnung noch über längere Zeit belasten. Zudem sind für die nächsten Jahre sehr hohe Investitionen vorgesehen. Bei einem so hohen Investitionsvolumen ist es sicher sinnvoll, zuerst vertieft zu planen und die Investition erst zu tätigen, wenn die Finanzierung geklärt ist. Zudem hat die Fraktion SP gesehen, dass im Jahr 2024 keine zusätzlichen Fremdmittel aufgenommen werden mussten und die Fremddarlehen von Fr. 3.5 Mio. amortisiert werden konnten. Die nicht investierten Mittel sind somit nicht einfach in der Verwaltung versickert, sondern konnten für den Schuldenabbau verwendet werden. Dadurch startet die Gemeinde Lyss auf einem etwas tieferen Schuldenniveau in die Phase der grossen Investitionen, was sicher hilfreich ist. Die Fraktion SP ist gespannt auf die weiteren Ausführungen des GR zur Finanzstrategie und werden diese zu einem späteren Zeitpunkt beurteilen und kommentieren. Erfreulich ist auch, dass die getätigten Investitionsausgaben durch Investitionseinnahmen fast ausgeglichen werden konnten. Zum Bahnhof Busswil wird sie sich in diesem Zusammenhang noch beim Traktandum zur Kreditabrechnung äussern.

Sorgen bereitet der Fraktion SP die hohen Rückstellungen für nicht bezogene Ferien- und Gleitzeitguthaben. Für sie ist dies ein Zeichen, dass in Lyss nach wie vor zu wenig Personal zu viele Aufgaben erledigen muss. Als attraktive Arbeitgeberin muss die Gemeinde dafür sorgen, dass das Personal seine Arbeit gerne macht und sich auch davon erholen kann. Sie bittet den GR, hier besonders gut hinzuschauen und die Situation für das Personal zu verbessern.

Alles in Allem entspricht die Jahresrechnung 2024 ihren Erwartungen. Sie dankt allen Beteiligten für die gute Budgettreue und das Erstellen der umfangreichen und informativen Rechnungsunterlagen. Die Fraktion SP wird der Jahresrechnung 2024 zustimmen.

Lötscher Thomas, FDP: Die Vorrednerin der SP, könnte mit ihren Worten fast als bürgerliches Votum durchgehen. Gewisse Punkte, die der Redner notiert hat, sind bereits gesagt worden. Er dankt ihr dafür. Zum allgemeinen Teil der Jahresrechnung möchte der Redner noch 2 bis 3 Punkte ansprechen. Wie schon erwähnt, hat die Gemeinde Lyss im Gesamthaushalt und im allgemeinen Haushalt ein besseres als budgetiertes Ergebnis erzielt. Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass die Gemeinde immer noch ein strukturelles Defizit hat, das angegangen werden muss. Meistens sind es ausserordentliche einzelne Erträge, die helfen oder in diesem Jahr die besseren Steuereinnahmen, um das Resultat zu verbessern.

In den letzten Jahren hat die Fraktion FDP immer bemängelt, dass die Budgetdisziplin nicht eingehalten wurde. Diesmal ist sie jedoch eingehalten worden, speziell bei der Bauabteilung. Sei es bei der Planung, beim Hoch- oder Tiefbau – es war fast eine Punktlandung. Merci dafür. Der GR hat im Rahmen der Finanzstrategie 2030 Optimierungsmassnahmen und Sparmassnahmen angekündigt. Die FDP ist gespannt, was da kommt, denn es ist dringend wichtig, dass dies auch angegangen wird. Nur so kann die Gemeinde Lyss auch strukturell bessere Abschlüsse liefern, insbesondere im Hinblick auf die kommenden wichtigen Investitionen. Die Fraktion FDP wird die Jahresrechnung annehmen.

Schermer Nicole, Mitte: Im Namen der Fraktion GLP und Mitte bedankt sich die Rednerin bei der Verwaltung für die Erstellung der Jahresrechnung. Die Rechnung schliesst besser ab als erwartet, wie die anderen beiden Redner bereits gesagt haben. Sie würde das Resultat jedoch nicht wirklich als erfreulich bezeichnen. Es ist ersichtlich, dass die Besserstellung zum grossen Teil aus nicht beeinflussbaren Kosten entstanden ist. Dazu kommt, dass 2024 verhältnismässig wenig investiert wurde. Aber die Rechnung ist ein Tatsachenbericht und abgeschlossen. Viel wichtiger erscheint den Fraktionen GLP und Mitte die Zukunft und die Auseinandersetzung mit



der Finanzstrategie 2030. Fraglich ist hier, was die Gemeinde Lyss sich leisten kann oder will. Sie stimmen der Jahresrechnung 2024 und dem Controlling-Bericht zu.

Lutz Philipp; EVP: Er schliesst sich den Vorrednern an. Die Fraktion EVP dankt dem GR, speziell Steiner Bruno und seinen Mitarbeitenden, für die Erarbeitung der Unterlagen zur Jahresrechnung.

Die Vorgaben des GGR gemäss Budget sind grösstenteils erfüllt. Die Abweichungen wurden nachvollziehbar begründet. Auch die Fraktion EVP erachtet den besseren Abschluss um etwas mehr als eine Million positiv. Das zeigt, dass vorausschauend geplant und ein disziplinierter Umgang mit den Finanzen gepflegt wurde. Die EVP wird die Jahresrechnung entsprechend annehmen.

Amstutz Karin, SVP: Die Fraktion SVP bedankt sich beim GR und den Mitarbeitenden für die Bearbeitung der Unterlagen zur Jahresrechnung 2024. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Verlust von rund Fr. 443'000.00 ab. Das ist zwar besser als ursprünglich budgetiert, aber es bleibt ein deutlicher Verlust. Das Ergebnis ist immer wieder erheblich belastet worden durch Entscheidungen, die hier im GGR gefällt wurden. Beispielsweise der Subventionsbeitrag an die KUFA mit Mehrkosten von fast Fr. 200'000.00 oder auch der neue Jugendraum mit Fr. 150'000.00. Der GR und der GGR müssen sich bewusst sein, dass solche Beiträge zwar eine gute Sache sind, aber die Gemeinde Lyss sich in der aktuellen Situation nicht alles leisten kann. Der Fraktion SVP ist klar, dass im Rahmen der anstehenden Budgetdebatte ein klarer Wille zum Sparen erkennbar sein muss. Wenn der GGR die neuen Sport- und Freizeitanlagen in Lyss will, muss an anderen Orten gespart werden. Dies erfordert Eingeständnisse und eine Kompromissbereitschaft aller Parteien. Der GGR soll für Lyss nicht nur tolle Sport- und Freizeitanlagen ermöglichen, sondern auch die finanzielle Gesundheit, um die Gemeinde Lyss langfristig zu sichern. Die Fraktion SVP appelliert daher an alle Fraktionen, die Sparbemühungen in der kommenden Budgetdebatte zu unterstützen.



Produktgruppen

Keine Wortmeldungen.

Beschluss einstimmig

Der GGR beschliesst die Jahresrechnung 2024 und den Controlling Bericht 2024 gemäss den detaillierten Ergebnissen.

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	Fr.	100'948'563.81
	Ertrag Gesamthaushalt	Fr.	100'505'562.11
	Aufwandüberschuss	Fr.	443'001.70
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr.	94'515'057.07
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr.	93'893'958.05
	Aufwandüberschuss	Fr.	621'099.02
	Aufwand Abwasserentsorgung	Fr.	3'397'963.95
	Ertrag Abwasserentsorgung	Fr.	3'858'420.26
	Ertragsüberschuss	Fr.	460'456.31
	Aufwand Abfallentsorgung	Fr.	1'716'885.24
	Ertrag Abfallentsorgung	Fr.	1'434'526.25
	Aufwandüberschuss	Fr.	282'358.99
	Aufwand Feuerwehr	Fr.	1'318'657.55
	Ertrag Feuerwehr	Fr.	1'318'657.55
	Ausgeglichenes Ergebnis	Fr.	0.00
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	Fr.	1'999'119.43
	Einnahmen	Fr.	1'997'632.45
	Nettoinvestitionen	Fr.	1'486.98

CONTROLLINGBERICHT 2024

Kosten
Erlöse
Allgemeiner Haushalt Saldo

Fr. 101'398'176.77
Fr. 100'777'077.75
Fr. 621'099.02

Beilagen

Jahresrechnung 2024 mit Controllingbericht WoV

